

Verlag von
Aug. Weismann in Eßlingen.
[13623.]

In neuer Orthographie wurde soeben fertig die

fünfte vermehrte Auflage
des
Rechenbuch
für
deutsche Volks-, Mittel-, Töchter- u.
Fortbildungsschulen
von
H. Schönmann u. G. Schen.

Hest 6:

Die Schlußrechnung (Regeldetri).
Ausgabe für den Lehrer.

224 S. Preis vorzügl. geb. 2 M. 20 \mathcal{A} ord.

Dieses für jeden — in Folge der in einem Anhang beigegebenen Aufgaben des württemb. Landexamens und der Schulaufgabenprüfungen, erstere von 1872 an — auch an höheren Schulen Rechenunterricht erteilenden Lehrer werthvolle Handbuch, mit den Aufgaben unmittelbar folgenden Auflösungen versehen, wurde in der vorliegenden Ausgabe abermals einen namhaften Schritt der Vervollkommnung zugeführt, indem nunmehr außer dem Ansatzbruch auch überall Beispiele der Auflösung durch Multiplikation und Division beigegeben sind.

Ich bin überzeugt, daß jeder sich dafür interessirende Lehrer für die Vorlage des Buches dankbar sein wird und mache bei dieser Gelegenheit auch noch besonders auf das vorzüglich recensirte Werkchen:

Grundstock von Rechenübungen
und
das Einmaleins als Grundlage
der Bruchrechnung.
Für die Hand des Lehrers bearbeitet
und dargestellt
von
G. Schen.

8. Eleg. brosch. Preis 75 \mathcal{A} ord.
aufmerksam.

Die Schönmann'schen und Schen'schen Rechenbücher, die nicht nur in ganz Württemberg, sondern auch in anderen deutschen, sogar in überseeischen Staaten eingeführt sind, werden nach erfolgter Uebersetzung sämtlicher Hefte in neue Orthographie immer mehr Boden gewinnen und bitte ich vorläufig um thätigste Verwendung für obige, für die Hand der Lehrer bestimmten Bücher, deren Anschaffung sicher auch das Interesse für das ganze Rechenwerk anregen wird.

Trotzdem ich die Rechenbücher im Allgemeinen nur baar liefere, gebe ich Handlungen, die das Buch nicht nur aufs Lager zu nehmen gedenken, einzelne Expl. à cond. und bitte, zu verlangen.

Eßlingen, März 1883.

Aug. Weismann,
Berl.-Eto.

[13624.] Von Seiten des Evangelischen Oberkirchenrathes ist anlässlich der in diesem Jahre stattfindenden 50- resp. 25jährigen Jubelfeier des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg und des mit demselben im Zusammenhang stehenden Johannesstiftes in Berlin die Abhaltung einer allgem. Kirchencollecte bewilligt worden.

Bei dieser Gelegenheit dürfte nach der in meinem Verlage erschienenen Schrift:

Johann Heinrich Wichern.

Ein Lebensbild aus der Gegenwart
von **Hermann Krummacker,**
Königl. Konsistorialrath.

Preis: 2 M. 40 \mathcal{A} ord.

öftere Nachfrage stattfinden, weshalb ich Expl. davon rechtzeitig zu verlangen bitte.

Gotha, den 12. März 1883.

Friedrich Andreas Perthes.

[13625.] Soeben ist erschienen:

Rationelle Behandlung
der
Gicht u. Steinkrankheiten

von
Hofrath Dr. Otto Ewich.

gr. 8. Preis geb. 2 M.

In erster Linie für praktische Aerzte bestimmt, ist das Buch jedoch durch eine klare und leichte Schreibweise auch allgemein verständlich.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 12. März 1883.

Otto Wigand.

[13626.] In unserem Verlage erschien soeben:

Die Sammlung Saboureff.
Kunst-Denkmäler
aus Griechenland,
herausgegeben von
Adolf Furtwängler.
Lieferung 2.

Mit 3 Heliogravuren und 7 Chromolithographien.

Preis 25 M. ord.

Dasselbe, französische Ausgabe unter dem Titel:

La Collection Saboureff.

Wir haben diese Fortsetzung an alle Besteller versandt und bitten, rückständige Continuationen uns aufzugeben.

Berlin, 19. März 1883.

A. Asher & Co.

[13627.] Soeben erschienen:

Der
erste internationale Antisemiten-
Kongress
П Е Р В Ы И
etc. (russisch).

1 M. 50 \mathcal{A} ord., 1 M. 10 \mathcal{A} netto, 1 M. baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Chemnitz.

Ernst Schmeitzner,
Verlag.

[13628.] Soeben erschien:

Luther und Jaussen,
der deutsche Reformator und ein
ultramontaner Historiker,

von

Julius Köstlin.

2. durchgesehene Auflage.

Preis 1 M.

Bitte, zu verlangen.

Halle, 12. März 1883.

Max Riemeier.

Niederländische Bibliographie.

[13629.]

Verzeichniss

aller literarischen Erscheinungen
im Königreich der Niederlande
von 1883

wird von mir regelmässig ausgegeben in Nummern von 8 Seiten. Preis pro Jahrgang von 15 bis 18 Nrn. mit alphabetischem Register 1 M. baar.

Nr. 1 ist erschienen und wird nur auf Verlangen geliefert.

Haag, März 1883.

Martinus Nijhoff.

Gabelsberger-Stenographie.

[13630.]

Zur Versendung an die Mitglieder der Gabelsberger-Stenographen-Vereine empfehlen wir:

Hebel, Schatzkästlein. In stenogr. Schrift.

3. verb. Aufl. Brosch. 2 M. 40 \mathcal{A} ord.

Goethe, Hermann u. Dorothea. In stenogr.

Schrift. 2. verb. Aufl. Brosch. 1 M. ord.

Handlungen in Städten, wo Gabelsberger-Stenographen-Vereine, können bei energischer Thätigkeit von diesen muster-gültigen, beliebten Lesebüchern leicht grösseren Absatz erzielen.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Lampart & Co. in Augsburg.

[13631.] Die „Kreuzzeitung“ schreibt in ihrer Sonntagsbeilage vom 18. März über:

Gadow, die Freiheit d. Wissenschaft und Herr Du Bois-Reymond:

„Das ist ein jugendfrisches Zeugniß für die Freiheit der Wissenschaft; der Dünkel, der manche Vertreter des Darwinismus beherrscht, wird ans Licht gezogen und abgestraft. . . . Mit Geschick führt der Verfasser gegen den Geheimen Rath Professor Du Bois-Reymond die Autorität des Geheimen Rathes Professor Birchow ins Feld. . . . Wir begrüßen die Betrachtung als ein Zeichen, daß die akademische Jugend vor der Anmaßung des Unglaubens auf Universitäten sich nicht ducken will, sondern für die Freiheit der Wissenschaft an ihrem Theile einzutreten sich bemüht. In akademischen Kreisen, wie von denjenigen Christen, die einmal akademische Bürger gewesen sind, wird die Schrift gern gelesen werden.“

Der Preis ist 50 \mathcal{A} ; gegen baar mit 25 %; bei gleichzeitiger Baarbestellung stelle ich Expl. auf 6 Wochen à cond. zur Verfügung.

Gießen, den 19. März 1883.

Fr. C. Feßensfeld.